

Gymnasium Langen holt 2. Bundessieg in Folge!

Gymnasiasten gewinnen „Euroscala“ und dürfen Deutschland im EU-Parlament repräsentieren!



Dass die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Langen dem Bundesvergleich standhalten können und sowohl meinungsstark als auch kreativ sind, haben sie nun das zweite Jahr in Folge erfolgreich unter Beweis gestellt. „Es ist eine so große Ehre und das zum 2. Mal in Folge!“, freut sich die Politik- und Wirtschaftslehrerin Annika Wöstehoff über den Bundessieg des Euroscala-Wettbewerbs. Sie war dieses Jahr erneut mit ihren Schülern angetreten, doch dieses Mal mit gleich zwei Klassen.

„In welchem Europa möchte ich leben?“

Mit dieser zentralen Frage haben sich die Schüler/innen aus den Klassen 10b und 10c im Politik- und Wirtschaftsunterricht auseinandergesetzt. Gerade nach dem Brexit und dem Erstarken populistischer nationaler Parteien, fragten sich die Schüler/innen, wie es mit der EU weitergehen soll. Während die einen die EU stark kritisieren, gibt es auch viele Menschen, die sich der anti-europäischen Stimmung entgegenstellen. So auch die Schüler/innen des Gymnasiums

Langen. Die Ideen, die sich die Schüler zu ihrem eigenen Zukunftsszenario für Europa gemacht haben, haben sie kreativ im Unterricht umgesetzt. Während die 10b einen Film gedreht hat, der durch Mehrsprachigkeit, empirische Erhebungen und verschiedene Drehorte wie die „Blattlaus“ in Bremerhaven oder den Plenarsaal des Rathauses in Geestland glänzte, initiierte die 10c ein Theaterstück auf der Bühne der Aula. Frau Wöstehoff, die nicht nur die Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft, sondern auch Darstellendes Spiel unterrichtet, freute sich über die Idee ihrer Schüler/innen, ein politisches Theaterstück zu initiieren.



Die Schülerinnen und Schüler wollten mit ihren Beiträgen das Publikum zum Nachdenken bzw. zum Umdenken anregen. Sie appellieren an die Politiker, wieder eine pro-europäische Haltung anzunehmen. Sie erinnern das Publikum an die Werte und Gründungsgedanken der EU und fordern die Politik dazu auf, Europa als wichtiges Friedensprojekt vor dem Hintergrund der verheerenden Weltkriege wieder auf Kurs zu bringen.

Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb „Euroscola“ haben die Gymnasiasten die Chance erhalten, sich mit dem Thema Europa und dem Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in der Europäischen Union zu befassen.

Und dies haben sie mit großem Erfolg getan, denn die Klasse 10c hat es geschafft, sich gegen zahlreiche andere Schulen und an dieser Stelle sei vermerkt primär Oberstufenschulen, da der Wettbewerb für 16-19 jährige Schüler ist, in Deutschland durchzusetzen. Die Klasse 10c überzeugte mit ihrem Theaterstück „Unser Szenario für Europa! - Wie sieht die EU aus, in der ihr leben möchtet?“ die Jury des Europäischen Parlamentes.



Die 10c wird im nächsten Jahr als deutsche Vertretung nach Straßburg fahren. Dort treffen die Schüler/innen auf die anderen Gewinnerklassen aus der Europäischen Union und die 10c wird an diesem Tag Deutschland auf internationaler Bühne repräsentieren. Der Euroscola-Tag findet in englischer und französischer Sprache im Plenarsaal und in den Ausschussräumen des Europäischen Parlaments statt. Die Fahrt nach Straßburg wird mit insgesamt 4500 Euro Preisgeld vom Europäischen Parlament subventioniert.



Während der Abschlussfeier des 10. Jahrgangs am 19. Juni 2018 strahlten die Schüler/innen der Klassen 10b und 10c, als sie hörten, dass Herr Bürgermeister Thorsten Krüger eine Urkunde für sie vorbereitet hatte, die das außerordentliche politische Engagement wertschätzte. Frau Wöstehoff appellierte in ihrer Rede in der Aula noch einmal an ihre Schülerinnen und Schüler, ihre Freude an der Politik aufrechtzuerhalten. „Ihr habt mit so viel Engagement an eurem Positivszenario gearbeitet, dass ihr ein gutes Vorbild für uns alle seid. Gerade in der heutigen Zeit braucht es junge Menschen wie euch, die uns Erwachsene daran erinnern, warum es die Europäische Union gibt!“, so die Politiklehrerin des Gymnasiums Langen. Doch die Arbeit ist an dieser Stelle noch nicht vorbei. Nun wird es darum gehen, die Fahrt nach Straßburg vorzubereiten, damit die Klasse die deutschen Schulen auf internationaler Bühne würdig vertreten kann. Doch dieser Herausforderung blicken die Schüler/innen der 10c schon jetzt mit viel Freude entgegen. Die Fahrt nach Straßburg ist für sie nämlich auch eine Chance, selbst nach dem Abschluss der Sekundarstufe I erneut als Klasse im Jahr 2019 zusammenzukommen.

